

# Förderung vieler Projekte

Wanzleben (hge). Der Förderverein der Sekundarschule Wanzleben hat in seiner Jahresversammlung Bilanz gezogen und die Ziele für 2014 abgesteckt. Die positive Mitgliederentwicklung konnte auch im vergangenen Jahr fortgeführt werden. Waren es im Jahre 2012 noch 26 Mitglieder so zählt der Förderverein mittlerweile 47 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr konnte der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Sponsoren insgesamt 2.300 Euro einnehmen. Mit diesen Mitteln konnte der Verein folgende Projekte im Jahre 2013 unterstützen: Unterstützung der Auszeichnungsversammlung und des Schulsportfestes, Förderung Matheolympiade, Unterstützung „teambildender Maßnahmen“ für neue 5. Klassen, Unterstützung „Nicolaus-

Sportfest“ der Klassenstufe 6, „Tag der Milch“, Besuch der Biosphäre Potsdam, Pffikus (Schülerkalender/Hausaufgabenheft).

Aufgrund der guten Vorbereitung im vergangenen Jahr konnte der Förderverein sich neue Ziele für das Jahr 2014 stellen. Im ersten Quartal dieses Jahres konnte der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Sponsoren bisher insgesamt 2.276 Euro einnehmen.

Folgende Projekte sollen dieses Jahr gefördert werden: Mathe-Olympiade, Förderung Englisch-Olympiade, Unterstützung des Kalenderprojektes 2015 (schuleigener Kalender), Unterstützung „teambildender Maßnahmen“ für neue 5. Klassen, Unterstützung „Nicolaus-Sportfest“ der Klassenstufe 6, Unterstützung der Auszeich-

nungsversammlung und des Schulsportfestes, Unterstützung der „Nacht der Wissenschaften“.

Die größte Herausforderung ist die Realisierung des Schulprojektes „Schwarzlicht-Theater“. Für die Realisierung dieses Projektes ist es notwendig, in der Aula der Schule eine Verdunklungsanlage einzubauen. Des Weiteren sind Equipments und Materialien für die Ausstattung notwendig.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf mehr als 4.000 Euro. Bislang sind Spenden in Höhe von 2.523 Euro für das Projekt eingegangen. Das ehrgeizige Ziel des Förderverein ist es, dass die Anlage bis Ende des Schuljahres montiert ist damit die Schüler im kommenden Schuljahr in der Arbeitsgemeinschaft mit der Arbeit beginnen können.